

Kleine Anfrage

der Abgeordneten

Anette Moesta und Lars Rieger (CDU)

**Disziplinar- und arbeitsrechtliche Maßnahmen im Aufgabenbereich der
Generaldirektion Kulturelles Erbe**

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) ist eine nachgeordnete Behörde des Ministeriums des Innern und für Sport und trägt Verantwortung für Museen, Landesarchäologie und Denkmalpflege. In der Öffentlichkeit wurde im Herbst 2024 über ein Disziplinarverfahren gegen einen leitenden Mitarbeiter berichtet.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele disziplinarrechtliche Verfahren wurden seit dem Jahr 2021 im Zuständigkeitsbereich der GDKE eingeleitet? (bitte nach Jahr und Art des Verfahrens aufschlüsseln)?
2. In wie vielen Fällen wurden diese Verfahren abgeschlossen, und mit welchem Ergebnis (z. B. Verweis, Zurückstufung, Entfernung aus dem Dienst)?
3. Wie viele arbeitsrechtliche Maßnahmen (z. B. Abmahnungen, Kündigungen, Aufhebungsverträge) wurden seit 2021 im Bereich der GDKE ergriffen?
4. In wie vielen Fällen standen die disziplinar- oder arbeitsrechtlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit Pflichtverletzungen, Fehlverhalten oder Verdachtsmomenten im Bereich archäologischer oder denkmalpflegerischer Tätigkeiten?
5. Sind/waren seit 2021 disziplinarische und arbeitsrechtliche Verfahren gerichtsanhängig?
6. Welche Maßnahmen wurden seitens des zuständigen Ministeriums getroffen, um dienstaufsichtliche und organisatorische Konsequenzen aus den seit 2021 eingetretenen Fällen zu ziehen?
7. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass die Fachaufsicht und Personalführung in der GDKE künftig transparent, rechtssicher und zeitnah auf mögliche Pflichtverletzungen reagiert?



Anette Moesta MdL



Lars Rieger